

Die/ der Präventionsbeauftragte/r verfügt über entsprechende Beratungs- und Präventionskenntnisse gemäß § 23 Absatz 4 Satz 5 KCanG.

- ☐ Ein entsprechender Nachweis über die Teilnahme an Suchtpräventionsschulungen bei Landes- oder Fachstellen für Suchtprävention oder Suchtberatung oder bei vergleichbar qualifizierten öffentlich geförderten Einrichtungen sowie
- ☐ eine Kopie des Mitgliedsausweises ist diesem Antrag beigelegt.

7. Jugend- und Gesundheitsschutz (§ 11 Abs. 4 Nr. 12 KCanG)

Gemäß § 23 Absatz 6 KCanG haben Anbauvereinigungen ein Gesundheits- und Jugendschutzkonzept zu erstellen, in dem geeignete Maßnahmen zur Erreichung eines umfassenden Jugend- und Gesundheitsschutzes in der Anbauvereinigung insbesondere zu einem risikoreduzierten Konsum von Cannabis sowie zur Suchtprävention, dargelegt werden.

- ☐ Ein entsprechendes Konzept ist diesem Antrag beigelegt.

II. Weitere Angaben zur Sicherstellung der Gewährleistung der Einhaltung der rechtlichen Anforderungen (§ 11 Abs. 3 KCanG) gem. § 28 Abs. 3 KCanG

1. Angaben zu vertretungsberechtigten Personen

Hiermit wird ausdrücklich versichert, dass die vertretungsberechtigten Personen (§ 11 Abs. 3 Nr. 1 KCanG) unbeschränkt geschäftsfähig sind.

2. Weitere Angaben zur Lage des befriedeten Besitztums

Hiermit wird ausdrücklich versichert, dass sich das befriedete Besitztum der Anbauvereinigung **nicht**,

- ☐ in einem Bereich von 200 Metern um den Eingangsbereich von Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen oder Kinderspielflächen befindet (§ 12 Abs. 1 Nr. 6 KCanG),
- ☐ vollständig oder teilweise innerhalb einer privaten Wohnung oder innerhalb des befriedeten Besitztums anderer Anbauvereinigungen befindet (§ 12 Abs. 1 Nr. 7 KCanG)

oder

- ☐ vollständig oder teilweise innerhalb eines militärischen Bereiches befindet (§ 12 Abs. 1 Nr. 8 KCanG).

Weiterhin wird ausdrücklich versichert, dass die Anbauflächen oder Gewächshäuser der Anbauvereinigung

- ☐ nicht in einem baulichen Verbund mit Anbauflächen oder Gewächshäusern anderer Anbauvereinigungen stehen, insbesondere in einem gemeinsamen Gebäude oder Gebäudekomplex untergebracht sind oder
- ☐ sich nicht in unmittelbarer räumlicher Nähe zu Anbauflächen oder Gewächshäusern anderer Anbauvereinigungen befinden (§ 12 Abs. 3 Nr. 2 KCanG).
- ☐ Sofern ein baulicher Verbund oder eine unmittelbare räumliche Nähe mit bzw. zu anderen Anbauvereinigungen besteht, ist dies als Anlage darzustellen und zu begründen.

3. Sonstige entgeltlich Beschäftigte in der Anbauvereinigung

Diese sonstigen nicht geringfügig, entgeltlich Beschäftigten oder andere Nichtmitglieder wirken nicht unmittelbar bei Tätigkeiten mit, die den Anbau / die Weitergabe von Cannabis betreffen (§ 17 Abs. 1 KCanG).

- ☐ Eine Liste sämtlicher sonstiger entgeltlich Beschäftigten oder anderen Nichtmitglieder mit Angabe des Namens, Vornamens, Geburtsdatums, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail und Funktion ist diesem Antrag beigelegt.

4. Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch Anbauvereinigungen:

Gemäß § 18 Abs. 2 KCanG haben Anbauvereinigungen zur Überprüfung der Qualität des angebauten Cannabis, des gewonnenen Vermehrungsmaterials und des erworbenen Vermehrungsmaterials regelmäßig Stichproben zu nehmen und zu untersuchen.

- ☐ Ein entsprechendes Probenahmekonzept zur Qualitätssicherung ist diesem Antrag beigelegt.

Gemäß § 18 Abs. 3 KCanG haben Anbauvereinigungen nicht weitergabefähiges Cannabis und nicht weitergabefähiges Vermehrungsmaterial unverzüglich zu vernichten.

- ☐ Ein entsprechendes Konzept zur Vernichtung ist diesem Antrag beigelegt.

5. Transport von Cannabis und Vermehrungsmaterial

Sind Transporte geplant (§ 22 Abs. 3 KCanG)?: ☐ ja ☐ nein

Nur wenn ja:

Gemäß § 22 Absatz 3 KCanG ist das Cannabis, das Vermehrungsmaterial und der Transport gegen den Zugriff durch unbefugte Dritte, insbesondere durch Kinder und Jugendliche, zu sichern.

- ☐ Ein Konzept über die getroffenen oder voraussichtlichen Sicherungs- und Schutzmaßnahmen ist diesem Antrag beigelegt.

6. Kinder- und Jugendschutz

Gemäß § 23 Abs. 3 KCanG sind Anbauflächen und außerhalb von Innenräumen genutzte Gewächshäuser durch Umzäunung oder andere geeigneten Maßnahmen gegen eine Einsicht von außen zu schützen.

- ☐ Ein Konzept über die getroffenen Schutzmaßnahmen ist diesem Antrag beigelegt.

7. Produktwarnung und Produktrückruf

Die Anbauvereinigung hat unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Risikos für die menschliche Gesundheit zu treffen, insb. ihre Mitglieder zu informieren und das betroffene Cannabis oder Vermehrungsmaterial zurückzurufen (26 Abs. 4 KCanG).

Das LALLF kann gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 4 und 7 KCanG für den Fall, dass ein begründeter Verdacht besteht, dass das von der Anbauvereinigung angebaute oder weitergegebene Cannabis oder das erhaltene oder zur Weitergabe vorgesehene Vermehrungsmaterial nicht den Anforderungen des Gesetzes entspricht, den Rückruf oder die Rücknahme anordnen.

- ☐ Für diesen Fall ist ein Konzept vorhanden und diesem Antrag beigelegt.

8. Dokumentationspflichten

Anbauvereinigungen haben über Erwerb, Bestand und Verbleib von Cannabis und Vermehrungsmaterial fortlaufend Nachweise zu führen. Bestimmte Nachweise sind dem LALLF jährlich zu übermitteln (§ 26 Abs. 1 – 3 KCanG).

☐ Ein Muster der Nachweisdokumentation ist diesem Antrag beigelegt.

9. Aktive Mitwirkung der Mitglieder

Die Mitglieder der Anbauvereinigung haben beim gemeinschaftlichen Anbau aktiv mitzuwirken (§ 17 Abs. 2 KCanG).

☐ Ein entsprechendes Mitwirkungskonzept ist diesem Antrag beigelegt.

10. Selbstkostendeckung

Anbauvereinigungen dürfen Cannabis und Vermehrungsmaterial ausschließlich selbstkostendeckend anbauen. Die nicht wirtschaftliche Tätigkeit ist anhand einer Kostenkalkulation nachzuweisen.

☐ Eine entsprechende Kostenkalkulation zur zwingenden Selbstkostendeckung ist diesem Antrag beigelegt.

III. Sonstiges

Änderungen im Zusammenhang mit der Erlaubniserteilung sind unverzüglich nach Kenntniserlangung dem LALLF anzuzeigen.

IV. Datenschutz

Die in diesem Antrag angegebenen personenbezogenen Daten sind allein zum Zwecke der Durchführung des Verwaltungsverfahrens notwendig und erforderlich. Die gesonderte Datenschutzerklärung, welche auf der Homepage des LALLF M-V zu finden ist, wurde ausdrücklich zur Kenntnis genommen und hiermit bestätigt.

V. Unterschrift/en

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Anlagen:

a)	Liste sämtlicher Vorstandsmitglieder und sonstiger vertretungsberechtigter Personen der Anbauvereinigung mit Angabe des Namens, Vornamens, Geburtsdatums, Anschrift, Telefonnummer, Funktion und E-Mail samt Versicherung, dass alle vertretungsberechtigten Personen unbeschränkt geschäftsfähig sind sowie Unterschriften und einer Kopie des Personalausweises.	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
b)	Ein höchstens drei Monate vor der Antragstellung auf Erlaubnis erteiltes Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes sowie eine höchstens drei Monate vor der Antragsstellung auf Erlaubnis erteilte Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Absatz 1 Satz 1 der Gewerbeverordnung für jedes Vorstandsmitglied sowie für jede sonstige vertretungsberechtigte Person der Anbauvereinigung	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
c)	Liste sämtlicher entgeltlich Beschäftigten der Anbauvereinigung, die Zugang zu Cannabis und Vermehrungsmaterial erhalten, mit Angabe des Namens, Vornamens, Geburtsdatums, Anschrift, Telefonnummer, Funktion und E-Mail sowie eine Kopie der Mitgliedsausweise	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
d)	Ein Konzept über die getroffenen oder voraussichtlichen Sicherungs- und Schutzmaßnahmen des befriedeten Besitztums (§ 22 Abs. 1 KGanG)	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
e)	Ein Nachweis der/des Präventionsbeauftragten über entsprechende Beratungs- und Präventionskenntnisse (§ 23 Absatz 4 Satz 5 KCanG) sowie eine Kopie des Mitgliedsausweises	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
f)	Ein Gesundheits- und Jugendschutzkonzept (§ 23 Absatz 6 KCanG)	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
g)	Sofern ein baulicher Verbund oder eine unmittelbare räumliche Nähe mit bzw. zu anderen Anbauvereinigungen besteht, ist dies als Anlage darzustellen und zu begründen.	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
h)	Liste sämtlicher sonstiger entgeltlich Beschäftigten der Anbauvereinigung oder andere Nichtmitglieder mit Angabe des Namens, Vornamens, Geburtsdatums, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail und Funktion (§ 17 Abs. 1 KCanG)	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung) <input type="checkbox"/> entfällt, da nicht vorhanden
i)	Ein Probenahmekonzept zur Qualitätssicherung (§ 18 Abs. 2 KCanG)	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
j)	Ein Konzept über die Vernichtung von nicht weitergabefähigem Cannabis und nicht weitergabefähigem Vermehrungsmaterial (§ 18 Abs. 3 KCanG)	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
k)	Ein Konzept über die getroffenen oder voraussichtlichen Sicherungs- und Schutzmaßnahmen für den Transport von Cannabis und Vermehrungsmaterial	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung) <input type="checkbox"/> entfällt, kein Transport
l)	Ein Konzept über getroffene Schutzmaßnahmen der Anbauflächen und außerhalb von Innenräumen genutzte Gewächshäuser (§ 23 Abs. 3 KCanG)	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
m)	Ein Konzept für den Fall des angeordneten Rückrufes oder der Rücknahme das von der Anbauvereinigung angebaute oder weitergegebene Cannabis oder das erhaltene oder zur Weitergabe vorgesehene Vermehrungsmaterials	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
n)	Ein Muster für die erforderlichen Dokumentationspflichten	<input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)

o)	Ein Konzept über die aktive Mitwirkung der Mitglieder beim gemeinschaftlichen Eigenanbau (§ 17 Abs. 2 KCanG)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)
p)	Eine Kostenkalkulation zur zwingenden Selbstkostendeckung	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor (keine Änderung)